

Technisches Merkblatt

Version 01/2025

BuildTec Antik Kitt 80 (Antik Kitt)



Chemische Basis

Lösungsmittelfreie ein-komponenten Kittmasse auf Hybridpolymer Basis. Vulkanisiert unter dem Einfluss von Feuchtigkeit zu einem dauerelastischen Kitt.

Normen, Prüfungen und Spezifikationen

- EN ISO 11431: Haft- und Dehnverhalten nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichen Licht durch Glas
- EN 13501: Brandverhalten Klasse E
- VSG- und Randverbundverträglichkeit*
- Vakuumisoliertglas verträglich**
- Emicode© ECI^{PLUS} – sehr emissionsarm



Produkteigenschaften

- UV, - alterungs- und witterungsbeständig
- Besonders gute Hafteigenschaft auf einer Vielzahl von lackierten und lasierten Holz sowie Glas
- Sehr gute Verarbeitbarkeit mit einem handelsüblichen Kittmesser
- Schwund- und lösemittelfrei
- für wasserdichte Verklebungen
- Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E
- auf feuchten Untergründen verarbeitbar
- nicht korrosiv gegenüber Metallen
- Verkleben und Abdichten mit dem gleichen Produkt
- vibrationsdämpfend
- hohe Standfestigkeit
- geruchsneutral
- überstreichbar

* Bezüglich Informationen zur VSG- und Randverbundverträglichkeit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Außendienst auf.

**Für genaue Informationen zur Vakuumisoliertglas Verträglichkeit nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter auf.

Anwendungsbereiche

Der Antik Kitt ist konzipiert zur Neuverglasung von Kasten und Verbundfenstern. Durch eine speziell angepasste Viskosität eignet sich der Antik Kitt hervorragend zum Modellieren der Kittfasen.

Historische Gebäude und Wohnhäuser, Denkmalgeschützte Objekte, Museen, Kirchen und Klöster und Kulturelle Einrichtungen

Holzbau, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten, Dachbereich, Bodenbeläge und Sockelleisten, Türen, Glasmosaik, Metallbau.

Lieferform

Kartusche:	290 ml
Alubeutel:	600 ml
Verpackungseinheit:	20 Stück pro Karton

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Putz, Beton, Porenbeton, Mörtel, Mauerwerk, Ziegel, Klinker, Zement, Faserzement, Gipskarton, Holz, Holzspanplatten, lackiertes, lasiertes oder imprägniertes Holz, Holzweichfaserplatten, Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Kupfer, Zink, Keramik, Fliesen, Emaille, Steingut, Polystyrol, Glas, viele Kunststoffe

Bedingt geeignete Untergründe:

Teer und bitumenhaltige Untergründe

Ungeeignete Untergründe:

EPDM, PIB, PTFE, PP, PE, Gips, Silikon

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen vor der Verarbeitung entfernt werden. Bei der Vielzahl der heute verwendeten Untergründe, Baustoffe und/oder Beschichtungen, insbesondere bei Kunststoffen, Lackierungen und Pulverbeschichtungen, raten wir dazu eine Eignungsprobe durchzuführen. Teer- und bitumenhaltige Untergründe können zu farblichen Veränderungen der Masse führen und die Haftung beeinträchtigen.

Kartuschennippel mit einem scharfen Messer abschneiden. Düse auf die Kartusche aufschrauben und diese bis zur gewünschten Strangbreite (angeschrägt) abschneiden. Ausgehärteter Antik Kitt kann nur noch mechanisch oder mit Lösungsmitteln entfernt werden.

Es ist zu prüfen, ob ein nachträglich auf den Antik Kitt aufgebracht Anstrich verträglich ist. Einige Anstriche können zu farblichen Veränderungen des Kittes führen und die Haftung beeinträchtigen.

Um sicherzustellen, dass der Kitt mit den Materialien kompatibel ist, empfehlen wir, vor der Anwendung Tests an kleinen Flächen durchzuführen.

Bei der Verarbeitung größerer Mengen in geschlossenen Räumen, ist während der Aushärtezeit für ausreichend Frischluft zu sorgen. Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit/Rauigkeit der Klebeflächen/Untergründe. Die Reaktionszeit ist abhängig von Temperatur sowie Luft- und Untergrundfeuchtigkeit. Die endgültige Festigkeit des Kittes wird erst nach mehreren Tagen erreicht. Bei überdurchschnittlich hoher Feuchtigkeit im Untergrund und/oder zusätzliches Feuchten wird die Durchhärtung beschleunigt.

Kartuschen kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit.

Verarbeitungswerkzeug:

Wir empfehlen die Verwendung einer hochwertigen Kartuschenpresse mit einem Mindest-Übersetzungsverhältnis von 12:1 wie z.B. Irion-Kartuschenpressen der Serien X7-310, FX7-90, XP-Delta, Except-310. Aufgrund der zähflüssigen Masse kann es sonst beim Einsatz einer günstigen Kartuschenpresse zur vorzeitigen Ermüdung der Muskeln sowie zur Beschädigung des Werkzeuges kommen.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Dichte	EN 1183-1	1,5 ± 0,1 g/cm ³
Shore A Härte	EN ISO 868	ca. 60
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse E
Hautbildezeit (Normalklima 23/50)		ca. 11 - 16 Minuten
Durchhärtung (Normalklima 23/50, abhängig vom Untergrund)		ca. 2,5 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtete Masse)		-20 bis +90 °C
Verarbeitungstemperatur		+5 bis +40 °C
Lagerfähigkeit (trocken, bei +10 bis +25 °C)		12 Monate

Sicherheitshinweise

Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.insebo.com.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.